

Neue *Cyrtoplastus* und *Agathidien* (Coleoptera, Anisotomidae) aus der Türkei und Russisch-Asien.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

1. *Cyrtoplastus successor* n. sp.

Brevissime ovatus, valde convexus, nitidus, ore, antennis pedibusque ferrugineis, antennarum clava vix infuscata triarticulata, articulis 6—8 transversis, sensim paullo latioribus, articulo octavo nono parum angustiore et triplo brevior; capite thoraceque subtilissime punctulatis, hoc coleopterorum vix latitudine, marginibus tenuiter rufescentibus, angulis posticis obtusis subrotundatis; elytris ovatis, valde convexis, subtiliter seriatim punctatis, interstitiis subtilissime punctulatis, stria suturali abbreviata fortiter impressa, humeris rectiusculis. — Long. 2·6 mm.

Kleiner als *seriatopunctatus*, weniger kugelig, sondern kurz eiförmig, der *Anisotoma orbicularis* nicht unähnlich, ebenfalls mit Punktreihen auf den Flügeldecken; verschieden von allen Arten durch die Form der Fühler; die Keule ist deutlich dreigliederig, aber die zwei vorhergehenden bilden deutliche Uebergangsglieder, das achte Glied ist etwas breiter als das siebente und dieses etwas breiter als das sechste, beide sehr schmal, das achte fast dreimal kürzer als das erste Glied der Keule.

Aus dem Talyschgebiete. Ich habe diese Art unter dem zahlreichen Materiale der *Anisotoma orbicularis*, das Leder dort zahlreich sammelte, herausgefunden.

2. *Cyrtoplastus irregularis* n. sp.

Subglobosus, valde convexus, nitidus, castaneus aut testaceus, antennis pedibusque testaceis; antennis tenuibus, clava triarticulata, articulis duobus penultimis leviter transversis, articulo ultimo oblongo-ovato; capite subtilissime punctato, linea clypeali transversim ovali distincte impressa, prothorace paullo dilutior, coleopterorum vix latitudine, angulis posticis subrectis, angulo ipso rotundato, supra obsolete punctulato; elytris valde convexis, dense sat fortiter, haud seriatim punctatis, stria suturali dimidiata profunde impressa, humeris subrectis. — Long. 2·5—2·8 mm.

Von den bekannten zwei Arten durch hellere Färbung, dünnere Fühler mit schmalerer Keule und den Mangel von Punktreihen auf den Flügeldecken, verschieden.

Quellgebiet des Irkut, zwei Stücke von Hans Leder gesammelt.

3. *Agathidium (Cyphochele) punctatissimum* n. sp.

Schwarz, die Ränder des Halsschildes und die Naht der Flügeldecken zur Spitze verwaschen rothbraun, der Mund, Fühler und Beine roth, die zwei vorletzten Glieder der schmalen Fühlerkeule braun. Drittes Glied der Fühler so lang als die zwei nächsten zusammen, Glied 5—8 quer, Glied sieben etwas breiter als die umgebenden. Vorderrand des Clypeus gerade abgestutzt. Kopf fein punktirt. Halsschild so breit, oder reichlich so breit als die Flügeldecken, dicht und fein, an den Seiten deutlich punktirt, stark quer. Flügeldecken eiförmig, die Schultern stumpf abgeschnitten und verrundet, in der Rundung der stumpfe Winkel angedeutet, dicht und stark punktirt, der Nathstreif tief eingedrückt, nach vorne weit die Mitte überragend. Long. 3·5 bis 4 mm. — Mit *A. caucasicum* Reitt. verwandt, aber länglicher eiförmig, das dritte Fühlerglied etwas länger, der Kopf schmaler, der Thorax weniger breit, deutlich punktirt, die Flügeldecken länger eiförmig, stark punktirt mit längerem Nathstreifen. Ostsibirien; Quellgebiet des Irkut. Von Hans Leder gesammelt.

4. *Agathidium turcicum* n. sp.

Dem *A. dentatum* Muls. in Form, Grösse, Sculptur ganz ähnlich, aber die Fühler sind kräftiger und gedrungener, das dritte Fühlerglied ist kaum doppelt so lang als das zweite und kaum länger als die zwei nächsten Glieder zusammen. Bei dem ♂ scheinen die Hinterschenkel einfach zu sein. Der ganze Käfer ist einfarbig gelblichroth. Clypeus vorn fast gerade, ohne Clypeallinie. Long. 2·2 mm.

Bei Constantinopel von Herrn E. Merkl gesammelt.

5. *Agathidium simile* n. sp.

Nigrum convexum, nitidum, ore, antennis pedibusque rufo-ferrugineis, antennarum articulo secundo tertio parum brevior, suboblongo, clava concolore, aut levissime infuscata, capite prothoraceque subtilissime punctato, illo clypeo subrecto, linea clypeali subtili perspicua, prothorace angustissime ferrugineo-marginato, elytris dense distincte punctatis, stria suturali antice abbreviata impressa, humeris subrecte truncatis. Long. 2—2·3 mm.

Dem *A. rotundatum* zum Verwechseln ähnlich, aber ein wenig grösser, die Schultern der Flügeldecken mehr gerade abgeschnitten, die Oberseite kräftiger punktirt, besonders an den Seiten, das zweite Glied der Fühler nur etwas kürzer als das dritte und die Fühlerkeule ist nicht geschwärzt.

Von *A. haemorrhoum* Er., in dessen Nähe diese Art systematisch zu stehen kommt, durch einfarbige schwarze Oberseite, einfarbige Fühlerkeule und das zweite Fühlerglied verschieden, welches deutlich etwas kürzer ist als das dritte, auch sind beide weniger gestreckt.

6. *Agathidium brevicorne* n. sp.

Rufo-ferrugineum, convexum, nitidum; capite subtiliter punctulato, clypeo antice fere recte truncato, linea clypeali valde obsoleta; antennis tenuibus brevibusque, thoracis medium vix attingentibus articulo secundo ovali, tertio oblongo, secundo longiore sed haud duplo longiore, clava concolore, articulis duobus penultimis transversis; prothorace coleopteris haud latiore, subtilissime punctulato, elytris dense distincte punctatis, ad latera parum compressis, stria suturali subtili antice abbreviata, humeris oblique truncatis. — Long. 2 mm.

Mit *haemorrhoum* und *similare* verwandt, aber durch einfarbig rothen, seitlich deutlich zusammengedrückten Körper und die auffallend kurzen Fühler, specifisch verschieden.

Aus dem Quellgebiete des Irkut. (Hans Leder.)

7. *Agathidium angusticolle* n. sp.

Lato-ovale, convexum, nitidum, fusco-castaneum, elytris nigris, apice perparum dilutioribus, antennis, articulo ultimo infuscato excepto, pedibusque rufo-ferrugineis, articulo secundo brevi, tertio leviter oblongo, clava sut magna; capite inflato, subtilissime punctato, clypeo apice late leviterque emarginato, linea clypeali nulla, oculis mediocribus, obliquis, temporibus parvis sed distinctis, linea laterali prope oculos sulciformi; prothorace coleopteris evidenter angustiore, subtilissime punctato; marginibus parum dilutioribus, angulis obtusis, leviter rotundatis; scutello magno, libero, triangulari, parce subtilissime punctato; elytris ovatis convexis, distincte punctatis, stria suturali profunda antice abbreviata, humeris fere rectis. — Long. 2·5—3 mm.

Gehört in meine III. Gruppe an die Seite des *A. nigrinum* und *arcticum* und ist daselbst durch die länglichere Gestalt, den Thorax, der viel schmaler ist als die Flügeldecken und dessen Winkel in der Rundung angedeutet erscheinen, sowie durch das freie grosse Scutellum, sehr ausgezeichnet. Der Kopf ist ganz ähnlich wie bei *arcticum* gestaltet. — Quellgebiet des Irkut (Osibirien); 1 Exempl. in meiner Coll., von H. Leder gefunden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Neue Cyrtoplastus und Agathidien \(Coleoptera, Anisotomidae\) aus der Türkei und Russisch-Asien. 51-53](#)